

Sonderabfallstatistik 2009 für Bayern



abfall



Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Sonderabfallstatistik 2009 für Bayern

UmweltSpezial
Abfall in Bayern

Impressum

Sonderabfallstatistik 2009 für Bayern

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Tel.: 0821 9071-0
Fax.: 0821 9071-55 / -56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung/Text/Konzept:

LfU, Referat 37, Christopher Weber

Redaktion:

LfU, Referat 37, Christopher Weber

Bildnachweis:

GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH: Titelbild, Bild-Nr. 1 bis 8

Druck:

LfU, Referat 13

Gedruckt auf Papier aus 100% Altpapier

Stand:

November 2011

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern in dieser Broschüre auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalte nicht verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen und Untersuchungsmethodik	4
1.1	Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	4
1.2	Erstellung einer Statistik	4
1.2.1	Datenerfassung	4
1.2.2	Klassifizierungsmerkmale der Abfälle	5
1.2.3	Primär- und Sekundärerzeuger	5
1.2.4	Datenauswertung	5
2	Ergebnisse	6
2.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen	6
2.1.1	Aufkommen in Bayern	6
2.1.2	Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland	8
2.2	Entsorgungswege	9
2.2.1	Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle	9
2.2.2	Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle	13
3	Zusammenfassung	16
3.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern	16
3.2	Abfallentsorgung in Bayern	17
	Verzeichnis der Grafiken, Karten und Tabellen	18

1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

Entsprechend den Bestimmungen (betreffend den Berichtszeitraum 2009) der §§ 40 – 48 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) i. d. F. vom 27.09.1994 (mit letzter Änderung vom 01.09.2005) und der Nachweisverordnung (NachwV) i. d. F. 20.10.2006 unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland die Entsorgung von gefährlichen Abfällen der Nachweispflicht. Gefährliche Abfälle (Bezeichnung seit 01.02.2007, zuvor besonders überwachungsbedürftige Abfälle) zur Beseitigung und Verwertung werden in den nachfolgenden Übersichten und Tabellen mit * gekennzeichnet. Entsprechende Daten zur Entsorgung werden seit 1983 vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

1.2 Erstellung einer Statistik

1.2.1 Datenerfassung

Datengrundlagen für die vorliegende Statistik 2009 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
- Belege über grenzüberschreitende Abfallverbringungen
- Nachweislisten bzw. Abfallbilanzen über innerbetriebliche Entsorgungsvorgänge
- Meldungen über freiwillige Rücknahmen außerhalb des Begleitscheinverfahrens
- Meldungen über die im Straßenbau recycelten Mengen teerhaltigen Straßenaufbruchs

Die Erfassung der Daten erfolgte mittels des Systems ASYS durch das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU). Verschiedene Entsorger haben Daten bereits in digitalisierter Form geliefert, die in ASYS übernommen wurden.

Daten zu Entsorgungsvorgängen im übrigen Bundesgebiet wurden von außerbayerischen Behörden erfasst und über den ASYS-Länderverbund übermittelt.

Zu Ex- und Importvorgängen (grenzüberschreitende Abfallverbringung) lagen Jahresübersichten der Bezirksregierungen vor.



Bild 1: Lager für gefährliche Abfälle



Bild 2: GSB in Baar-Ebenhausen

1.2.2 Klassifizierungsmerkmale der Abfälle

Klassifizierungsmerkmal der Abfälle sind die Abfallbezeichnungen und –schlüssel nach der seit 2002 gültigen Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV). Die Auswertungs-Randbedingungen entsprechen denjenigen für die Jahre 2002 bis 2008. Zur Abgrenzung besonders überwachungsbedürftiger / nicht besonders überwachungsbedürftiger Abfälle wurde bis 2005 i. w. die Handlungshilfe der LAGA für die „Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten aus Spiegeleinträgen“ aus dem Jahr 2001 herangezogen. Anfang November 2005 wurde vom Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz die Verwendung der „Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung“ aus dem Bundesanzeiger 148a vom 09.08.2005 statt der o. a. Handlungshilfe empfohlen; diese Hinweise orientieren sich konsequent an den EU-rechtlichen Vorgaben.

1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger

Bei den Abfallerzeugern wird zwischen Primärerzeugern und solchen Betrieben, die Abfälle von anderen Erzeugern (Primärerzeuger, Einsammler usw.) zur Behandlung übernehmen und dadurch neue Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung abgeben (sog. Sekundärerzeuger) unterschieden. Im Einzelnen ist dies in der Sonderabfallstatistik 2002 erläutert

1.2.4 Datenauswertung

Die für 2009 erfassten Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der 2009 in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle
- Art und Menge der in Bayern angefallenen und außerhalb Bayerns entsorgten gefährlichen Abfälle
- Art und Menge der außerhalb Bayerns angefallenen und in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
- Entsorgungswege der gefährlichen Abfälle nach regionalem Verbleib (Bundesland bzw. Staat) und für relevante Mengen nach Anlagentyp
- Entwicklung gegenüber 2008



Bild 3: Saugwagen für Emulsionen



Bild 4: Drehrohrofen

2 Ergebnisse

2.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen

2.1.1 Aufkommen in Bayern

Das Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern für 2009 ist in Tabelle 1 (S. 28 – 43) zusammengestellt. Bei Primärerzeugern sind rd. 1.188.000 t angefallen (2008 rd. 1.303.000 t). Die größten Einzelmengen sind in Übersicht A aufgezeigt. Diese 11 Abfallarten bilden mit rd. 734.000 t bereits ca. 62 % des Aufkommens von Primärerzeugern in Bayern.

Übersicht A:

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern im Jahr 2009, wesentliche Abfallarten Primärabfälle (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)
170301	*kohlenteeerhaltige Bitumengemische	212.200
170204	*Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	129.300
120109	*halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	64.400
170503	*Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	64.300
170605	*asbesthaltige Baustoffe	59.200
160601	*Bleibatterien	52.700
130502	*Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	42.700
130205	*nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	38.900
070701	*wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	25.200
130501	*feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	23.700
130503	*Schlämme aus Einlaufschächten	20.500
		733.500

In Übersicht B (S. 7) ist die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges dargestellt. Rund 44 % (entsprechend rd. 520.000 t) stammt aus dem Baubereich (Abfallgruppe 17). Davon sind rd. 212.000 t „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) und rd. 64.000 t „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 170503).

Bei der großen Menge „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ ist zu beachten, dass seitens der Straßenbulasträger vielfach auch Meldungen erfolgen, obwohl die Schadstoffgehalte (PAK) deutlich unter dem gem. der Abgrenzung heranzuziehenden Richtwert (1000 ppm PAK) aus den o. a. „Hinweisen zur Anwendung der Abfall-Verzeichnis-VO“ liegen. Welcher Anteil somit in diesem Sinne als nicht gefährlicher Abfall einzustufen wäre, ist im nachhinein nicht mehr zu ermitteln. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass auch die Mengenmeldungen nicht vollständig erfolgen.

Der Ursprung der Abfallart „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ ist im Wesentlichen in Sanierungsmaßnahmen kontaminierter Standorte und Flächen zu sehen. Sanierungsmaßnahmen,

um solche Standorte wieder nutzen zu können und den Ressourcenverbrauch an unbelasteten Flächen zu verringern, sind mit einem hohen Aufkommen solcher Abfälle verbunden.

Übersicht B:

Aufkommen Primärabfälle 2009, gegliedert nach Kapitelüberschriften des AVV-Abfallartenkatalogs (Mengen jeweils gerundet)

Kapitel	Bezeichnung	Menge (t)	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	240	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	20	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	190	0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	100	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7.000	0,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	26.100	2,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	89.500	7,6
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	25.000	2,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5.100	0,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	52.600	4,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	37.100	3,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	83.100	7,0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	153.500	12,9
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	15.900	1,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	17.900	1,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	89.600	7,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	520.300	43,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.200	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	55.700	4,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7.700	0,7
		1.188.000	100,0

Weiterhin fielen rd. 130.000 t „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) an.

Bei der Behandlung von Abfällen sind 2009 insgesamt rd. 1.027.000 t (Abfälle von Sekundärerzeugern) angefallen (2008 rd. 1.113.000 t). Die größten Mengen sind in Übersicht C aufgeführt.

Übersicht C:

Aufkommen in Bayern im Jahr 2009, wesentliche Abfallarten Sekundärabfälle (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)
191206	*Holz, das gefährliche Stoffe enthält	173.400
190204	*vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	148.600
170301	*kohlenteeerhaltige Bitumengemische	113.800
100308	*Salzschlacken aus der Zweitschmelze	75.500
190113	*Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	74.300
190107	*feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	51.100
130205	*nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	39.000
140603	*andere Lösemittel und Lösemittelgemische	34.900
190111	*Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	33.800
170204	*Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	33.100
160601	*Bleibatterien	31.400
120109	*halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	31.300
		840.000

Das Gesamtaufkommen an gefährlichen Abfällen 2009 von Primär- und Sekundärerzeugern in Bayern beträgt somit rd. 2.215.000 t (2008 rd. 2.416.000 t).

2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland

Bei den Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland wird nicht nach Primär- und Sekundärerzeugern unterschieden, da vielfach keine Detailkenntnisse zur Tätigkeit der Anlieferbetriebe vorliegen. Aus dem Bundesgebiet wurden rd. 260.000 t (2008 rd. 272.000 t) gefährliche Abfälle zur Entsorgung nach Bayern verbracht (mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen s. Übersichten D und E, S. 9).

Auf weitere Grafiken und Tabellen der Anlage wird verwiesen:

– Grafiken 2 und 3 (S. 21 und 22):

Herkunft der 2009 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern) und Verbleib/
Herkunft der 2009 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle

– Tabelle 2 (S. 45):

Anlieferung von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2009

Übersicht D:

Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen (Mengen jeweils gerundet)

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2008 (t)
Baden-Württemberg	139.000	2.000
Hessen	43.100	-2.900
Nordrhein-Westfalen	20.300	-9.200

Übersicht E:

Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus den Bundesländern (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Herkunft
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	36.600	Baden-Württemberg
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	24.000	Baden-Württemberg
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	9.600	Hessen
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	7.800	Baden-Württemberg
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7.400	Hessen

Aus dem europäischen Ausland kamen rd. 125.500 t gefährliche Abfälle nach Bayern zur Entsorgung (2008 rd. 135.000 t); dies entspricht ca. 7,1 % der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 3 (S. 46 bis 49) zu entnehmen. Die mengenmäßig größten Abfallfraktionen waren „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit rd. 33.200 t (Herkunft Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich und Slowenien) und „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) mit rd. 31.100 t (Herkunft: Italien, Österreich, Schweiz und Spanien).

2.2 Entsorgungswege

2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle

Von den insgesamt rd. 2.215.000 t (2008 rd. 2.416.000 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle wurden rd. 62,7 %, rd. 1.390.000 t (2008 rd. 1.504.000 t), in Bayern entsorgt. Rd. 36,7 %, rd. 812.000 t (2008 rd. 891.000 t), wurden zur Entsorgung in andere Bundesländer verbracht (Grafik 1, Tab. 2, S. 20 und 45) und rd. 0,6 %, rd. 13.600 t (2008 rd. 21.400 t), in das Ausland (Grafik 1, Tab. 4, S. 20, 50 bis 51). Große Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Thüringen, Sachsen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt (s. Übersicht F und G, S. 10).

Übersicht F:

Entsorgung von gefährlichen Abfällen aus Bayern in anderen Bundesländern (Mengen jeweils gerundet)

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen zu 2008 (t)
Baden-Württemberg	259.000	-14.000
Thüringen	136.000	-14.000
Sachsen	99.000	-30.000
Niedersachsen	89.000	-18.000
Nordrhein-Westfalen	82.000	12.000
Sachsen-Anhalt	75.000	-5.000

Übersicht G:

Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Bayerns entsorgt werden (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	144.500	Baden-Württemberg
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	52.400	Niedersachsen
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	40.900	Thüringen
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	33.500	Thüringen
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	32.900	Nordrhein-Westfalen
160601	* Bleibatterien	25.500	Sachsen
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	23.800	Baden-Württemberg

Aus Tabelle 2 (S. 45) und Grafik 3 (S. 22) wird deutlich, dass aus Bayern insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung verbracht werden als von außerhalb nach Bayern gelangen. Bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus bzw. nach dem Ausland ist das Verhältnis jedoch umgekehrt; 2009 wurden rd. 112.000 t (2008 rd. 113.500 t) mehr importiert als exportiert. Mengenmäßig relevante Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden, sind in Übersicht H aufgeführt.

Übersicht H:

Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
160601	* Bleibatterien	4.700	Slowenien, Tschechien
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.300	USA
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.000	Luxemburg

Die Abfallströme nahmen folgende wesentliche Entsorgungswege:

- Von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH wurden rd. 167.000 t (2008 rd. 192.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotenzial. Für gefährliche Abfälle, die beseitigt werden müssen, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern bei der GSB. Die Anlagen der GSB sind in Karte 1 (S. 24) dargestellt. Weiter werden in geringem Umfang über Sammelstellen der GSB Fremdentorger be - dient (Untertagedeponie, Bergversatz, Verwerter mit speziellen Behandlungsverfahren).
- Auf bayerischen Deponien der Deponieklasse I und II (Karte 2, S. 25) wurden rd. 166.000 t (2008 rd. 162.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt (ohne Klein- bzw. Privatanlieferungen). Diese Abfälle sind zwar als gefährlich einzustufen, das Auslaugverhalten dieser Abfälle machte jedoch eine Ablagerung auf einer Sonderabfalldeponie nicht erforderlich. Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden- / Bauschutttaufbereitungsanlagen. Zwei Abfallarten (Übersicht I) aus dem Baubereich machen dabei rd. 81 % der Abfallmenge aus.

Übersicht I:

Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die auf Deponien der Deponieklasse I und II abgelagert wurden (Herkunft Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2008 (t)
170301	* kohleenteerhaltige Bitumengemische	92.400	17.900
170605	* asbesthaltige Baustoffe	43.000	4.700

- Über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen (Karte 3, S. 26) wurden rd. 20.700 t (2008 rd. 23.700 t) der aus Bayern stammenden gefährlichen Abfälle entsorgt. Drei Abfallarten bilden zusammen rd. 80 % dieser Menge (Übersicht J). Rd. 980 t „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden“ aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 180103) und rd. 40 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 180202) wurden in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.

Übersicht J:

Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die über Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Herkunft Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2008 (t)
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	10.600	-900
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5.000	-600
190808	* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	1.100	0

- Über betriebseigene Entsorgungsanlagen – vorwiegend der chemischen Großindustrie – wurden insgesamt rd. 54.100 t (2008 rd. 58.700 t) an gefährlichen Abfällen entsorgt. Die Standorte der Anlagen sind in Karte 1 (S. 24) zusammengefasst, Mengen können der Tabelle 1 (S. 28 bis 44) entnommen werden.
- Rd. 172.000 t (2008 rd. 223.000 t) wurden in Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen (Karte 4, S. 27) in Bayern verwertet. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht K aufgeführt. Anzumerken ist hier, dass bekanntermaßen auch Teilchargen zwischen den Aufbereitungsanlagen ausgetauscht werden, wobei für jeden Behandlungszyklus Begleitscheine geführt werden. Weiter werden, wie oben erwähnt, nicht verwertbare Teilchargen mit neuem Begleitscheinzyklus auf Deponien der Klassen I und II entsorgt.

Übersicht K:

Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in Boden- u. Bauschuttbehandlungsanlagen entsorgt wurden (Herkunft Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2008 (t)
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	45.600	-39.000
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	30.700	-13.000

- In Altholzaufbereitungs- bzw. -verwertungsanlagen wurden rd. 300.000 t (2008 rd. 312.000 t) verwertet. Die Anlagen reichen von einfachen Anlagen, die lediglich Sortier- oder Zerkleinerungsarbeiten vornehmen, bis hin zu speziellen Verbrennungsanlagen. Im Altholzbereich sind, ähnlich wie bei der Boden- / Bauschuttaufbereitung, mehrere Behandlungsschritte jeweils mit Begleitscheinzyklus üblich.
- In Zwischenlagern, die einfache Vorbehandlungsschritte vornehmen (Umfüllen, Mischen, Zerkleinern, Sortieren, Umpumpen, Absaugen), wurden rd. 93.600 t (2008 rd. 77.800 t) umgeschlagen. Der Output dieser Sekundärerzeuger geht erneut als Abfall zu anderen Entsorgungsanlagen.
- Weiter wurden rd. 416.000 t (2008 rd. 454.000 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle in Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren entsorgt. Zu den speziellen Behandlungsverfahren zählen z. B. Kläranlagen, Zementwerke mit Drehrohröfen, Aufbereitungsanlagen für Lösemittel, Altöle, Elektronikschrott, Metalle, Straßenaufbruch, Sandfangrückstände oder Fotochemikalien. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht L dargestellt.
- Rd. 812.000 t (2008 rd. 891.000 t) gefährliche Abfälle wurden aus Bayern in das übrige Bundesgebiet zur Entsorgung verbracht. Diese Abfälle gingen u. a. in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien, welche in Bayern nicht zur Verfügung stehen, und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebau-

Übersicht L:

Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in bayerischen Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren entsorgt wurden (Herkunft Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2008 (t)
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	49.300	-10.000
140603	* andere Lösemittel u. Lösemittelgemische	31.200	200

technische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, Anlagen zur energetischen Verwertung (z. B. Zementwerke) sowie Gewinnungsanlagen für Sekundärschmierstoffe aus nichtchlorierten Mineralölen (relevante Einzelmengen s. Übersicht M).

Die Entsorgungswege für die in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle sind nach Entsorgungsverfahren in Grafik 4 (S. 23) zusammenfassend dargestellt.

Übersicht M:

Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in Behandlungs- und Verwertungsanlagen im übrigen Bundesgebiet entsorgt wurden (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Entsorgungsart	Menge (t)	Veränderungen zu 2008 (t)
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	Konditionierung/ Bergversatz	147.000	-7.000
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	Sekundär-Aluminium- Industrie	87.100	-3.000
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	Bergversatz	69.300	-3.000
160601	* Bleibatterien	Bleihütten	55.400	7.000
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	Bergversatz	48.200	300
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Einsatz als Brennstoff	45.100	-8.000

2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle

In Bayern wurden 2009 insgesamt rd. 1.775.000 t gefährliche Abfälle entsorgt (2008 rd. 1.911.000 t). Es stammen rd. 1.390.000 t aus Bayern (ca. 78,3 %), rd. 260.000 t aus dem Bundesgebiet (ca. 14,6 %) und rd. 125.500 t (ca. 7,1 %) aus dem Ausland (siehe Grafik 3, S. 22). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17) bilden mit rd. 699.000 t das größte Kontingent; im Vorjahr waren dies rd. 731.000 t.

Die Entsorgungswege der in Bayern angefallenen und verbliebenen Abfälle sind in Kapitel 2.2.1 dargestellt. Die Entsorgungswege der aus dem übrigen Bundesgebiet nach Bayern zur Entsorgung verbrachten Abfälle stellen sich folgendermaßen dar:

- Die GSB hat rd. 32.600 t übernommen (2008 rd. 46.300 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AS 070704) mit rd. 5.800 t.
- In bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen gelangten rd. 4.800 t (2008 rd. 5.700 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 150202) mit rd. 1.500 t.

- Über bayerische Deponien der Deponieklasse I und II wurden rd. 7.000 t (2008 rd. 2.300 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) mit rd. 5.300 t. In Bayern sind diese Abfälle ausschließlich zur deponietechnischen Verwertung zugelassen.
- Über bayerische Boden- / Bauschuttbehandlungsanlagen wurden rd. 6.300 t (2008 rd. 8.300 t) verwertet. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 170106) mit rd. 2.100 t.
- Über bayerische Altholzaufbereitungs- bzw. -verwertungsanlagen wurden rd. 80.400 t (2008 rd. 70.200 t) verwertet. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Holz, das gefährliche Stoffe enthält“ (AS 191206) mit rd. 42.700 t.
- Über bayerische Zwischenlager wurden rd. 31.100 t (2008 rd. 34.200 t) umgeschlagen. Größte Einzelmengemenge war die Abfallart „nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis“ (AS 130205) mit rd. 3.100 t.
- Über Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren (wie Zementwerke, Altölaufbereiter etc.) wurden rd. 97.500 t (2008 rd. 105.000 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Schlämme aus Einlaufschächten“ (AS 130503) mit rd. 14.700 t.

In Tabelle 3 (S. 46 bis 49) sind die Entsorgungswege der aus dem Ausland nach Bayern importierten gefährlichen Abfälle dargestellt:

- Von der GSB wurden rd. 53.300 t (2008 rd. 34.200 t) beseitigt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit rd. 31.600 t.
- Bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen haben rd. 1.900 t (2008 rd. 3.300 t) übernommen. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 191211) mit rd. 1.300 t.
- Rd. 70.200 t (2008 rd. 97.400 t) gefährliche Abfälle wurden in Bayern darüber hinaus in Anlagen mit Spezialverfahren entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) mit rd. 30.900 t.

Übersicht N:

Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Mengen jeweils gerundet)

Herkunft	GSB	Deponiekl. I + II	HMV	Betriebseig. Entsorgung	Boden-/Bauschutt aufber.	Altholz aufber./verwert.	Zwischenlager	Sonstige Entsorg.
Bayern	167.000	166.200	20.700	54.100	172.000	300.000	93.600	416.000
Übriges Bundesgebiet	32.600	7.000	4.800	0	6.300	80.400	31.100	97.500
Ausland	53.300	2.700	1.900	0	19.100	32.700	3.700	12.100
Gesamt	253.000	176.000	27.400	54.100	197.000	413.000	128.000	526.000

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle in Übersicht N und in Grafik 5 (S. 23) dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle ergeben sich aus der Übersicht O (S. 15).

Übersicht O:

Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsanlagen	Bayern	übriges Bundesgebiet	Ausland	Gesamtmenge (t)	Veränderungen zu 2008 (t)
Sonderabfallverbrennung	74.200	27.600	53.300	155.000	-8.000
Sonderabfalldeponien	7.000	0	0	7.000	-6.000
Chem.-physik. Behandlung	63.800	4.000	0	68.000	-15.000
Sammelstellen mit anschließender Fremdentsorgung	22.400	1.000	0	23.000	10.000
Gesamt	167.000	32.600	53.300	253.000	-19.000

Mit insgesamt rd. 253.000 t ist die Menge der 2009 bei der GSB entsorgten gefährlichen Abfälle gegenüber 2008 um rd. 19.000 t zurückgegangen. Hierzu kommen noch rd. 19.900 t (2008 rd. 22.900 t) an gesondert zu entsorgenden Abfällen, für die gem. Abfallwirtschaftsplan Bayern Überlassungspflicht bei der GSB besteht. Dabei handelt es sich um nicht gefährliche Abfälle, bei denen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine Entsorgung bei der GSB geboten ist. Die drei größten Einzelfraktionen sind in Übersicht P aufgeführt.

Übersicht P:

Bedeutsame bei der GSB gesondert zu entsorgende Abfälle (nicht gefährlich)

AS	Abfallart	Menge (t)
010508	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenige, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	3.100
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	2.400
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	850



Bild 5: Tanklager



Bild 6: Regenausgleichsbehälter

3 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt das Aufkommen an gefährlichen Abfällen zur Beseitigung und Verwertung in Bayern 2009, die Anlieferungen außerbayerischer Abfälle zur Entsorgung in bayerischen Anlagen und den Verbleib der Abfälle einschließlich wichtiger Entsorgungswege.

3.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern

Von primären Abfallerzeugern sind 2009 rd. 1.188.000 t gefährliche Abfälle angefallen (2008 rd. 1.303.000 t).

Insgesamt nehmen die Abfälle aus dem Baubereich hiervon einen Anteil von rd. 44 % und produktions-spezifische Abfälle einen Anteil von rd. 51 % an der Primärgesamtmenge von rd. 1.188.000 t ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

Bei Sekundärerzeugern (Abfallbehandlungsanlagen, bei denen prozessbedingt wiederum Abfälle entstehen) sind darüber hinaus rd. 1.027.000 t angefallen (2008 rd. 1.113.000 t).

In Bayern betrug das Aufkommen an gefährlichen Abfällen 2009 somit insgesamt rd. 2.215.000 t (2008 rd. 2.416.000 t). In Bayern blieben rd. 1.390.000 t zur Entsorgung (ca. 62,7 %), im Bundesgebiet wurden rd. 812.000 t (ca. 36,7 %) und im Ausland rd. 13.600 t (rd. 0,6 %) entsorgt.

Die Entsorgungswege zeigt Übersicht Q.

Übersicht Q:

Entsorgungswege der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsort	Entsorgungsweg	Menge (t)	Anteil 2009 (%)	Veränderungen zu 2008 (t)
In Bayern	GSB	167.000	7,5	-24.000
	Deponien der Deponieklasse I/II	166.000	7,5	4.000
	Hausmüllverbrennungsanlagen	20.700	0,9	-3.000
	Boden-/Bauschuttzubereitung	172.000	7,8	-51.000
	Altholzaufbereitung / -verwertung	300.000	13,5	-12.000
	Eigenentsorgung	54.100	2,4	-5.000
	Zwischenlager mit Vorbehandlung	93.600	4,2	16.000
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	416.000	18,8	-38.000
In anderen Bundesländern	Untertagedeponien	1.200	0,1	-900
	Bergbauversatz	245.000	11,1	-7.000
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	566.000	25,6	-72.000
Ausland	Verwertung	13.600	0,6	-7.800
Gesamt		2.215.000		

3.2 Abfallentsorgung in Bayern

2009 wurden in Bayern insgesamt rd. 1.775.000 t gefährliche Abfälle entsorgt (2008 rd. 1.911.000 t). Aus Bayern stammen hiervon rd. 1.390.000 t (2008 rd. 1.504.000 t), aus dem Bundesgebiet rd. 260.000 t (2008 rd. 272.000 t) und aus dem europäischen Ausland rd. 125.500 t (2008 rd. 135.000 t). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle machen rd. 39 % der Gesamtmenge aus.

Die Entsorgungswege zeigt Übersicht R.

Übersicht R:

Entsorgungswege der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsweg	Menge in (t)	Anteil 2009 (%)	Veränderungen zu 2008 (t)
GSB	253.000	14,3	-15.000
Deponien der Deponieklasse I/II	176.000	9,9	6.000
Hausmüllverbrennungsanlagen	27.400	1,6	-5.300
Boden-/Bauschutttaufbereitung	197.000	11,1	-52.000
Altholzaufbereitung / -verwertung	413.000	23,3	3.000
Eigenentsorgung	54.100	3,0	-4.600
Zwischenlager mit Vorbehandlung	128.000	7,2	15.000
Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	526.000	29,6	-79.000
Gesamt	1.775.000		



Bild 7: Kran im Abfallbunker

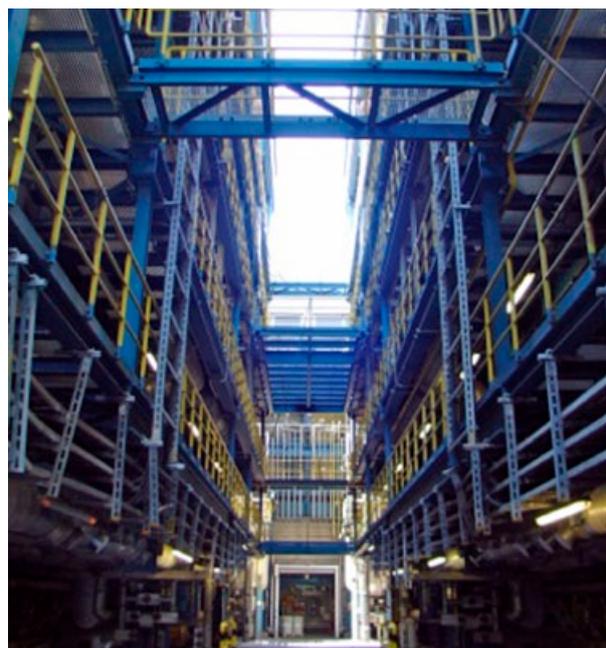


Bild 8: GSB-Sonderabfallverbrennungsanlage Baar-Ebenhausen

Verzeichnis der Grafiken, Karten und Tabellen

Grafik 1	Verbleib der 2009 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)	20
Grafik 2	Herkunft der 2009 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern)	21
Grafik 3	Verbleib/Herkunft der 2009 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle	22
Grafik 4	Entsorgungswege der 2009 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle	23
Grafik 5	Entsorgungswege der 2009 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle	23
Karte 1	Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern	24
Karte 2	Deponien der Deponieklasse I und II in Bayern	25
Karte 3	Thermische Behandlungsanlagen in Bayern	26
Karte 4	Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern	27
Tabelle 1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009	28
Tabelle 2	Anlieferungen von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2009	45
Tabelle 3	Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2009	46
Tabelle 4	Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2009	50

Abkürzungen

AS	Abfallschlüssel
Dk I/II	Deponie der Deponieklasse I oder II
HMV	Hausmüllverbrennung
B	Beseitigung
V	Verwertung
UTD	Untertagedeponie
BW	Baden-Württemberg
BE	Berlin
BB	Brandenburg
HB	Bremen
HH	Hamburg
HE	Hessen
MV	Meklenburg-Vorpommern
NS	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
SH	Schleswig-Holstein
TH	Thüringen

Grafik 1

Verbleib der 2009 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)



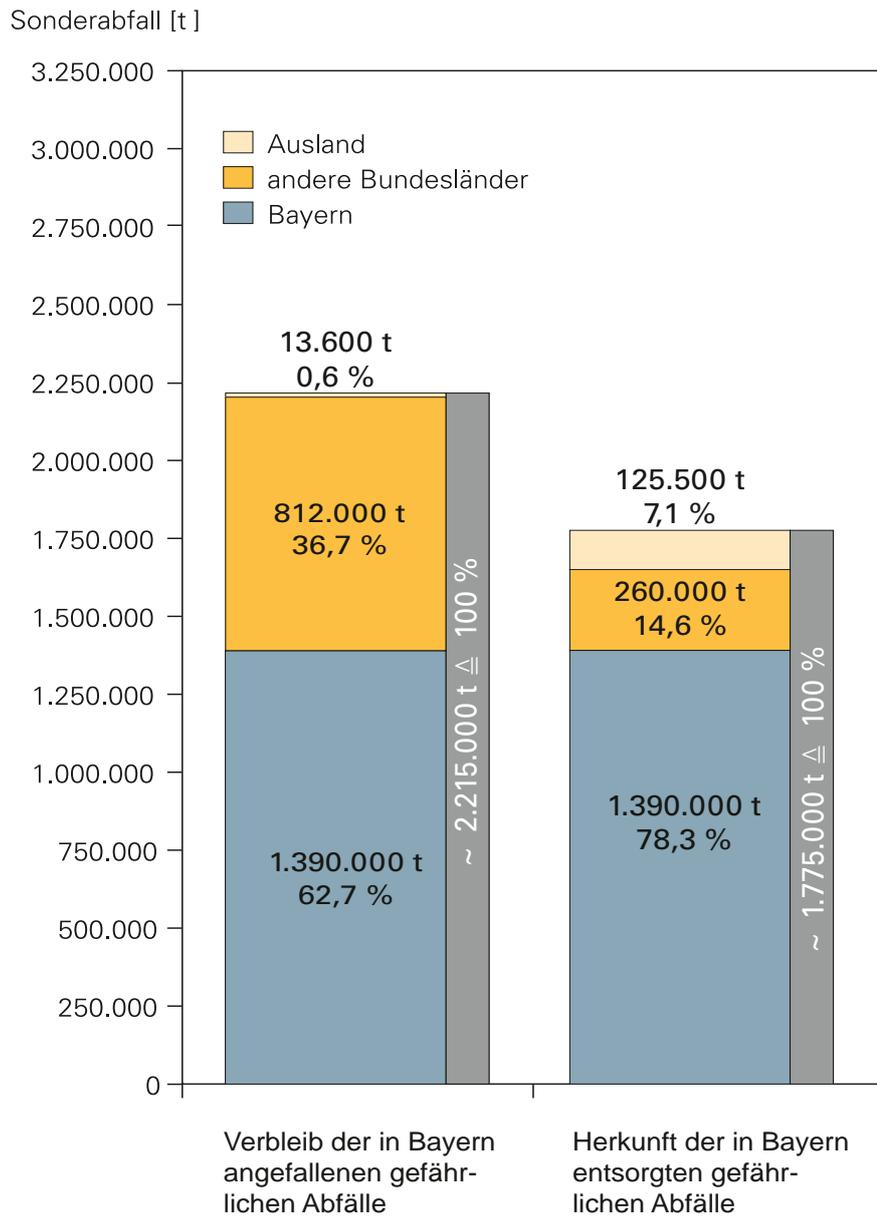
Grafik 2

Herkunft der 2009 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern)



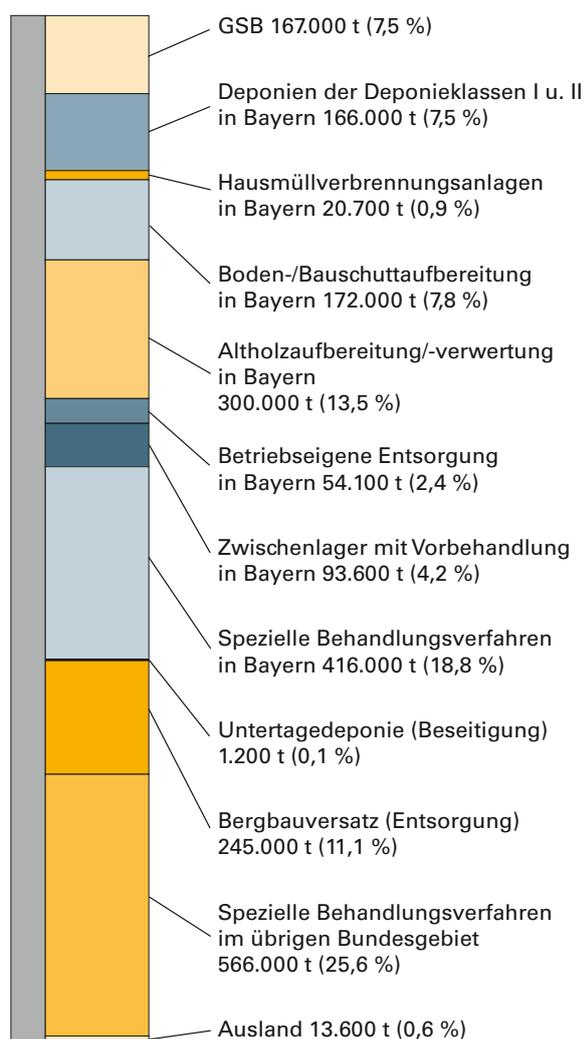
Grafik 3

Verbleib/Herkunft der 2009 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle (gerundet)



Grafik 4

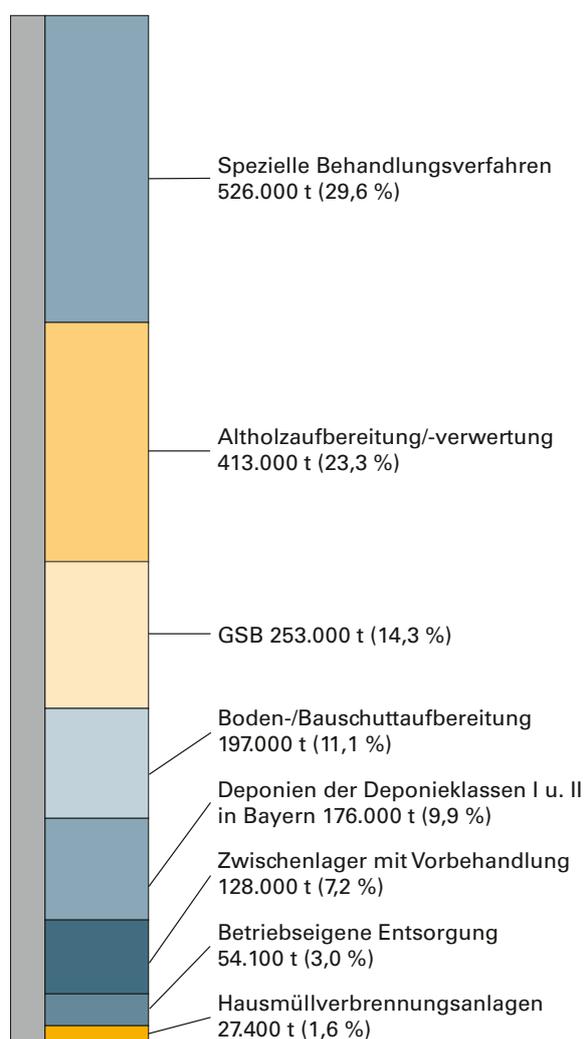
Entsorgungswege der 2009 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (gerundet)



Gesamt: rd. 2.215.000 t

Grafik 5

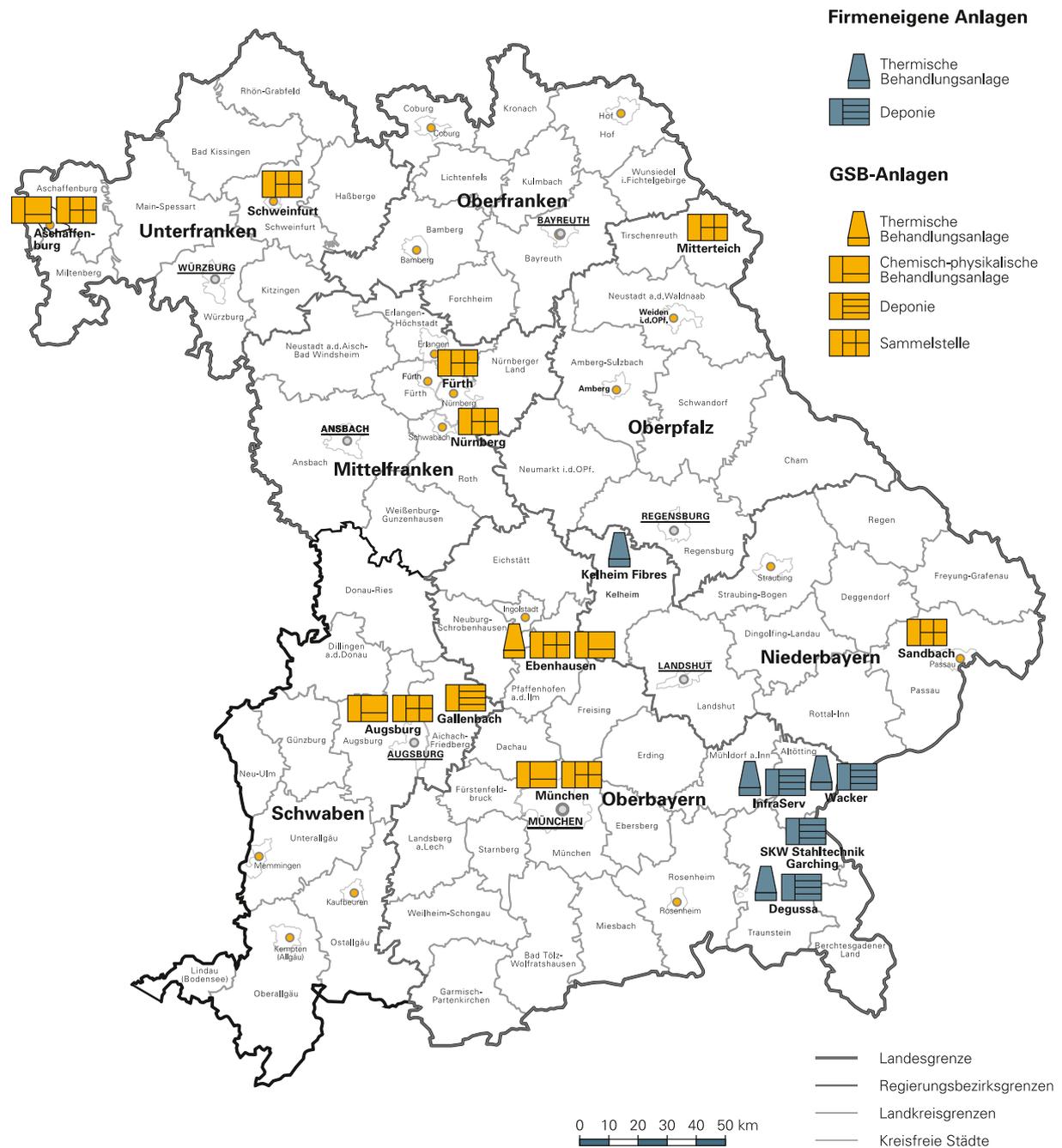
Entsorgungswege der 2009 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (gerundet)



Gesamt: rd. 1.775.000 t

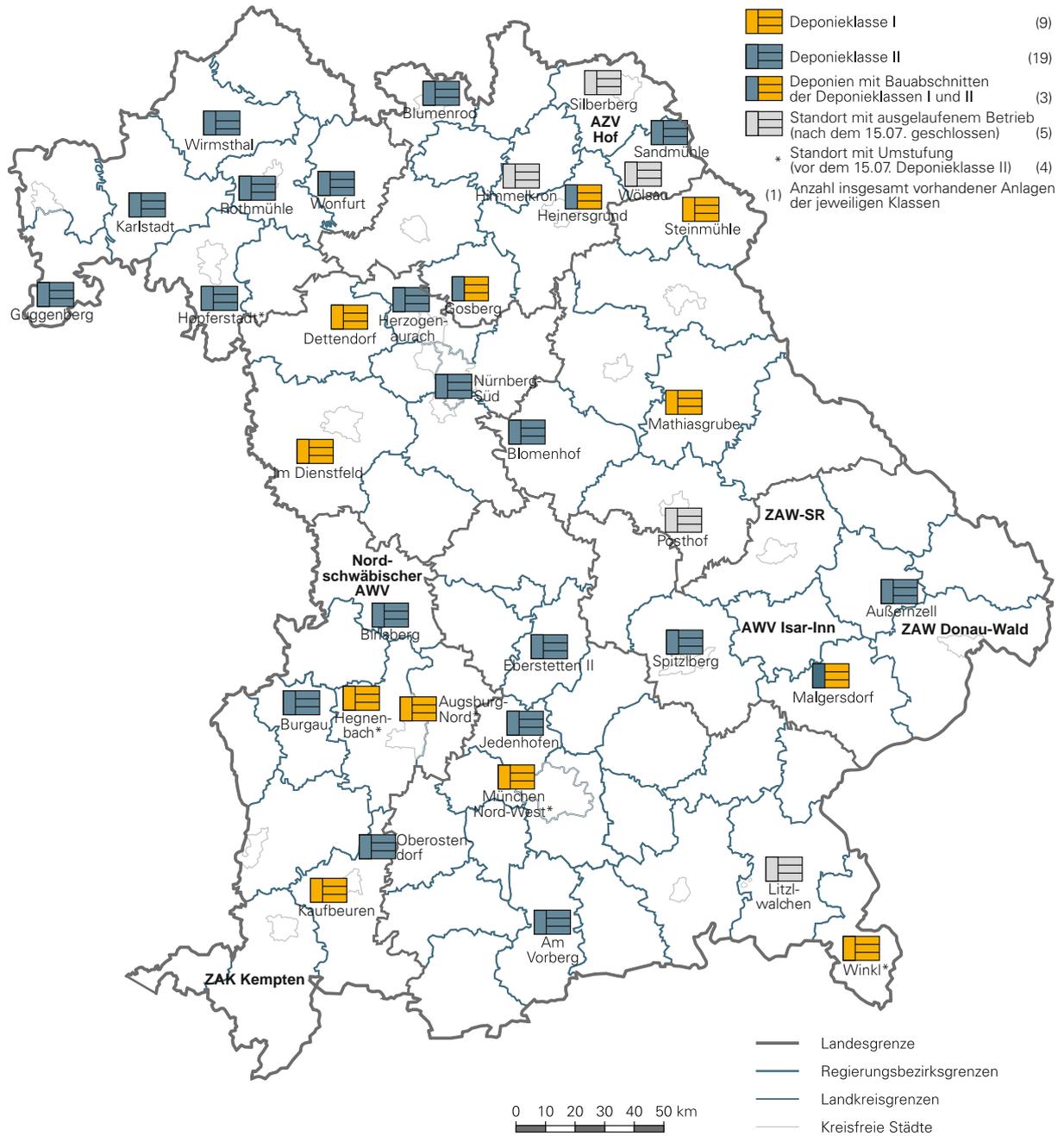
Karte 1

Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern
(Stand 31.12.2009)



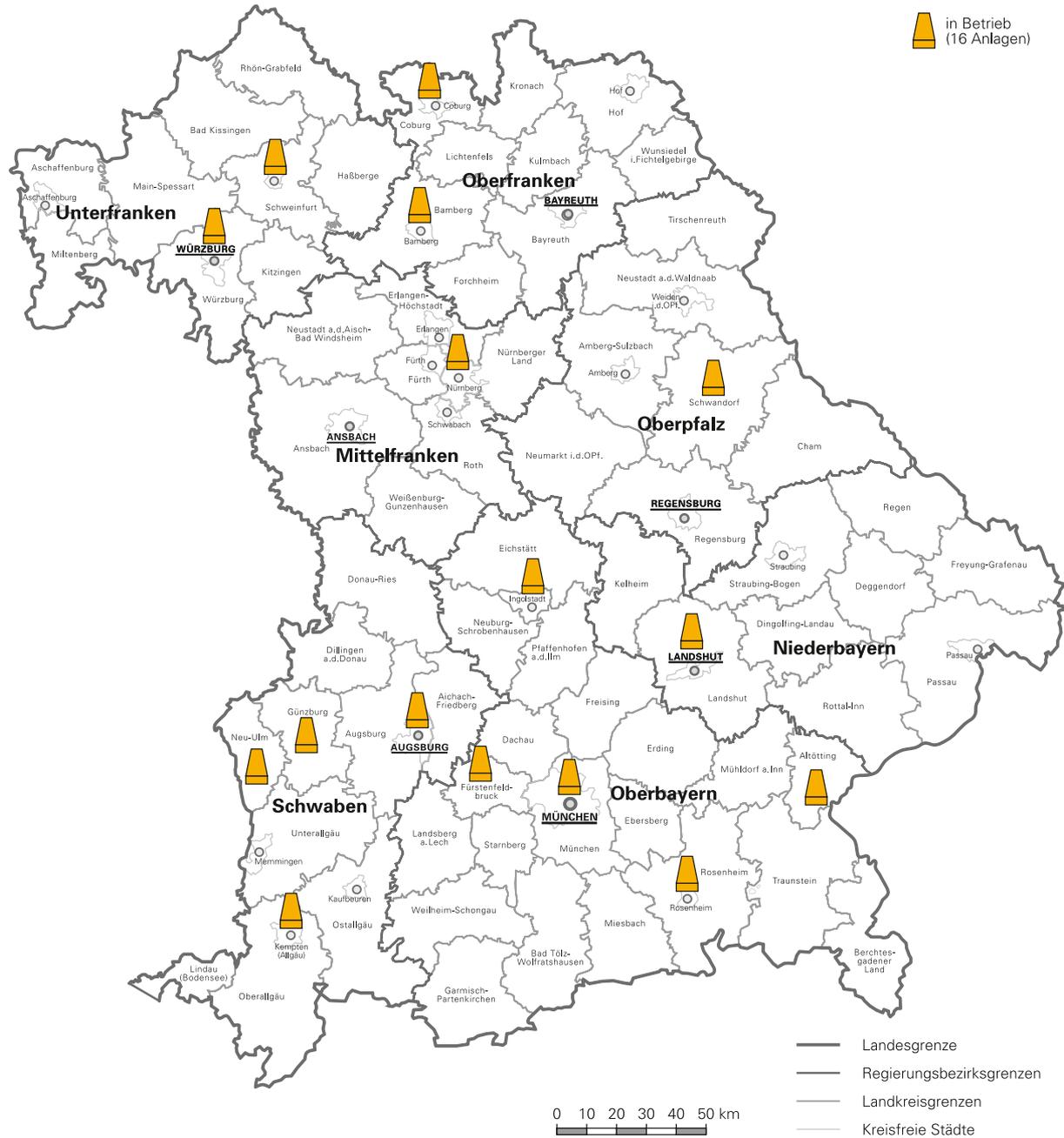
Karte 2

Deponien der Deponieklassen I und II in Bayern
(Stand 31.12.2009)



Karte 3

Thermische Behandlungsanlagen in Bayern
(Stand 31.12.2009)



Karte 4

Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern
(Stand 31.12.2009)

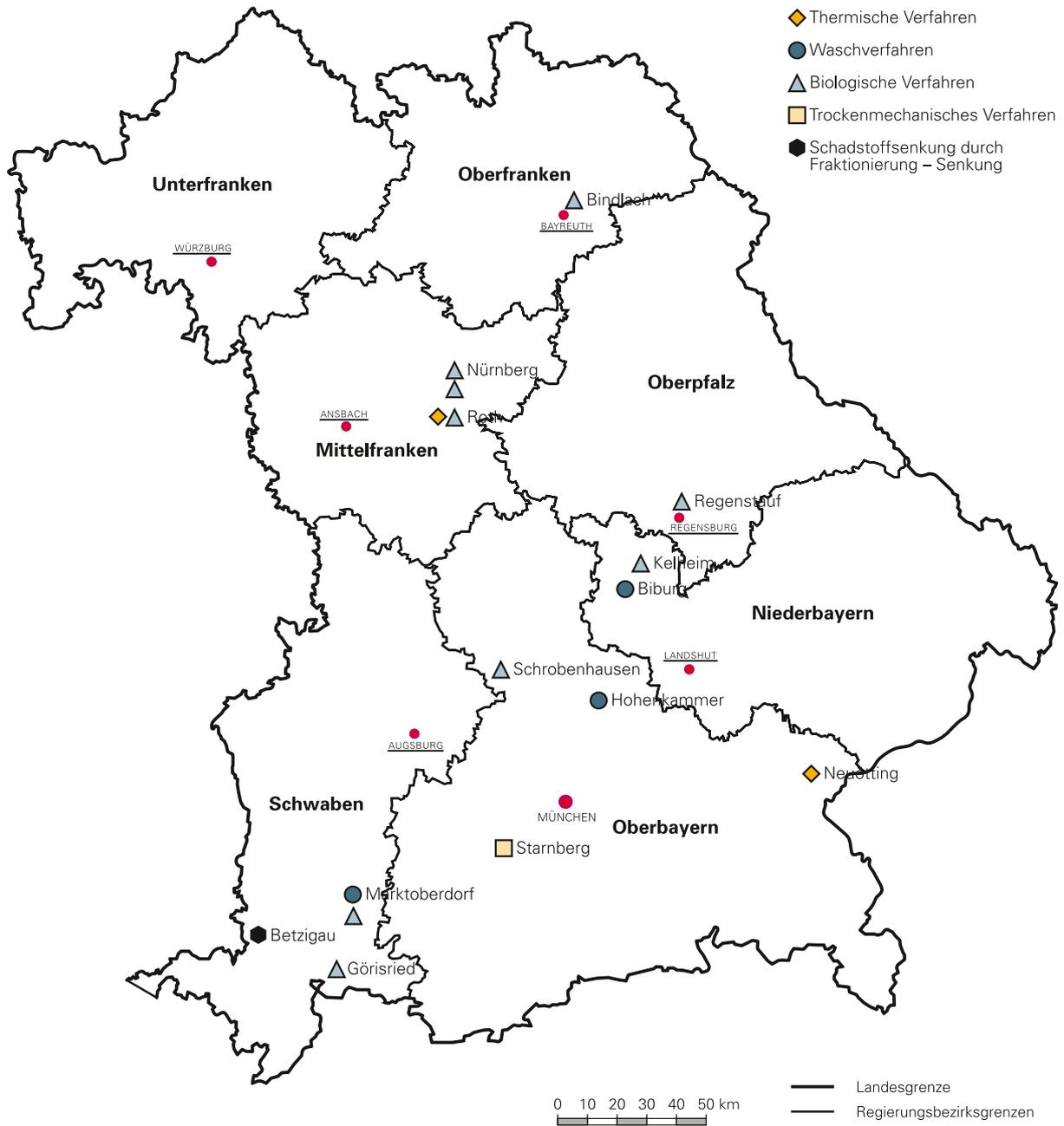


Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle							
010505	* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	221				221		221
010506	* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	15				15		15
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	236	0	0	0	236	0	236
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei							
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	20				20	14	34
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	20	0	0	0	20	14	34
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln							
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	163				163		163
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung							
030201	* halogenfreie organische Holzschutzmittel	1				1		1
030204	* anorganische Holzschutzmittel	12				12		12
030205	* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	10				10		10
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	186	0	0	0	186	0	186
0402	Abfälle aus der Textilindustrie							
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	85				85		85
040219	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12				12		12
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	97	0	0	0	97	0	97
0501	Abfälle aus der Erdö raffination							
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	470				470		470
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	3.542				3.542		3.542
050108	* andere Teere	204				204		204
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.878				1.878		1.878
050112	* säurehaltige Öle	11				11		11
050115	* gebrauchte Filtertone	110				110		110
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse							

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
050603	* andere Teere	798				798		798
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7.013	0	0	0	7.013	0	7.013
0601	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren							
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	8.594			136	8.730	771	9.501
060102	* Salzsäure	67				67	5	72
060103	* Flusssäure	7				7		7
060104	* Phosphorsäure und phosphorige Säure	12				12	3	15
060105	* Salpetersäure und salpetrige Säure	250				250	41	291
060106	* andere Säuren	2.451				2.451	81	2.532
0602	Abfälle aus HZVA von Basen							
060201	* Calciumhydroxid	58				58		58
060203	* Ammoniumhydroxid	52				52		52
060204	* Natrium- und Kaliumhydroxid	31				31		31
060205	* andere Basen	1.048				1.048	53	1.101
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden							
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	2				2		2
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	1.563				1.563	253	1.816
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	2.263				2.263		2.263
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen							
060403	* arsenhaltige Abfälle	37				37		37
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	2.304	895	1		3.200	31	3.231
060405	* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	703				703	163	866
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung							
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.739				2.739		2.739
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen							
060602	* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	4				4		4
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie							
060704	* Lösungen und Säuren, z. B. Kontaktsäure	1				1	440	441
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen							
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	5	2.558			2.563		2.563

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln							
061002	* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	84				84		84
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.							
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)	64		188		252		252
061304	* Abfälle aus der Asbestverarbeitung	1				1		1
061305	* Ofen- und Kaminruß	1				1		1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	22.341	3.453	189	136	26.119	1.841	27.960
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien							
070101	* wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen	2.152	44			2.196	44	2.240
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	185	5.352	28		5.565		5.565
070104	* andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	2.587	19	101		2.707	710	3.417
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		328			328	211	539
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.273	2.313			3.586	4.096	7.682
070109	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		3			3		3
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	46	63			109	263	372
070111	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	684	2			686	62	748
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern							
070201	* wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen	856	207			1.063	207	1.270
070203	* halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen		234			234	107	341
070204	* andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	4.324	3.299			7.623	3.569	11.192
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		2.799			2.799	412	3.211
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.298	762			2.060	1.062	3.122
070209	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		2			2		2
070210	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		542	34		576	70	646
070214	* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	50				50	6	56
070216	* siliconhaltige Abfälle		428			428		428

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)							
070301	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	223				223	38	261
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13	1			14	13	27
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.113		137		3.250	67	3.317
070307	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2				2		2
070308	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	102				102		102
070309	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	44				44		44
070310	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	2				2		2
070311	*Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	45				45		45
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden							
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	469				469		469
070404	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20		14		34		34
070407	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		39			39		39
070408	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	9				9	5	14
070410	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	26				26		26
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika							
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.241				2.241		2.241
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	41				41		41
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8.012				8.012		8.012
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	240				240		240
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	353				353		353
070511	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	39				39		39
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	200				200		200
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln							
070601	*wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.560	1.406	2		2.968	316	3.284
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		124			124	11	135

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
070604	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	494	549			1.043		1.043
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände					0	31	31
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	864	956			1.820	636	2.456
070609	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien					0	9	9
070610	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	109				109	33	142
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.							
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	24.919	218	47		25.184	1.723	26.907
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.383	168	2		1.553	243	1.796
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.290	157	429		4.876	188	5.064
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	49	584			633	584	1.217
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.939	1.708		765	5.412		5.412
070709	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1	5			6		6
070710	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	284				284		284
070711	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	133				133	183	316
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	65.674	22.312	794	765	89.545	14.899	104.444
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken							
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6.626				6.626	172	6.798
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	4.772				4.772	99	4.871
080115	* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.882				3.882	646	4.528
080117	* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.997		68		2.065		2.065
080119	* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.187				3.187		3.187
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	17				17		17
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben							
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.215		1		2.216	2	2.218
080314	* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	736		16		752		752
080317	* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4				4		4

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)							
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.217	96	16		1.329	118	1.447
080411	* Klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1				1		1
080413	* wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	25				25		25
080415	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	54				54		54
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle							
080501	* Isocyanatabfälle	85				85		85
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	24.818	96	101	0	25.015	1.037	26.052
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie							
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	1.431		42		1.473	312	1.785
090102	* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	1.862				1.862	931	2.793
090103	* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	4				4		4
090104	* Fixierbäder	991		43		1.034	128	1.162
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	711				711		711
090113	* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen					0	124	124
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4.999	0	85	0	5.084	1.495	6.579
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)							
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	266				266	1	267
100109	* Schwefelsäure	7				7		7
100113	* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen	6				6		6
100114	* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.490				7.490		7.490
100116	* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	547				547	6.477	7.024
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6.051				6.051	123	6.174
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	24.975				24.975		24.975

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbet. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie							
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15.025				15.025		15.025
100211	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	172				172		172
100213	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.250				1.250		1.250
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie							
100304	* Schlacken aus der Erstschnmelze					0	39	39
100308	* Salzschnacken aus der Zweitschnmelze	11.581				11.581	75.476	87.057
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	3.068				3.068	4.526	7.594
100319	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	332				332	2.536	2.868
100321	* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	148				148		148
100323	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4				4	3.094	3.098
100325	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10				10		10
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie							
100401	* Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)	611				611		611
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)	357				357	14	371
100404	* Filterstaub	2				2		2
100405	* andere Teilchen und Staub	299				299		299
100406	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3				3		3
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie							
100503	* Filterstaub	2		7		9		9
100505	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	7				7		7
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie							
100603	* Filterstaub				4	4		4
100606	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	5				5		5
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie							
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	98				98		98
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	62				62		62
100817	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	133				133		133
100819	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	2				2		2

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl							
100907	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	29				29		29
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	769				769		769
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen							
101007	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	1.304				1.304		1.304
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält					0	1.344	1.344
101011	* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	21				21		21
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen							
101109	* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	216				216		216
101111	* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	634				634		634
101113	* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	138	1			139		139
101115	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.550				1.550		1.550
101119	* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	184				184		184
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug							
101209	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	62				62		62
101211	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	103				103		103
1014	Abfälle aus Krematorien							
101401	* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	58				58	6	64
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	52.606	1	7	4	52.618	93.636	146.254
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)							
110105	* saure Beizlösungen	5.442		6.626	71	12.139	63	12.202
110106	* Säuren a. n. g.	144		74	406	624		624
110107	* alkalische Beizlösung	5.675		316		5.991	834	6.825
110108	* Phosphatierschlämme	707		2		709		709
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	9.552				9.552	739	10.291

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbet. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	6.339		63		6.402	477	6.879
110113	* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	344				344		344
110116	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	2				2		2
110198	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	801		44		845		845
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie							
110202	* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	68				68		68
110205	* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten	7				7		7
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen							
110301	* cyanidhaltige Abfälle	40		37		77		77
110302	* andere Abfälle	158		92		250		250
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung							
110503	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3		4		7		7
110504	* gebrauchte Flussmittel			59		59		59
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	29.319	0	7.317	477	37.113	2.113	39.226
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen							
120106	* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	97				97		97
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	1.969			603	2.572	7.273	9.845
120108	* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	8				8		8
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	64.372	60			64.432	31.341	95.773
120110	* synthetische Bearbeitungsöle	28				28		28
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	461				461	30	491
120114	* Bearbeitungsschlämme die gefährliche Stoffe enthalten	1.142				1.142	21	1.163
120116	* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.771	2			1.773	563	2.336
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	7.579			580	8.159	10.545	18.704
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	340				340	11	351
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)							
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten	2.740		5		2.745	676	3.421

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbet. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Ex- port	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
120302	* Abfälle aus der Dampfentfettung	1.368				1.368		1.368
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	81.875	62	5	1.183	83.125	50.460	133.585
1301	Abfälle von Hydraulikölen							
130104	* chlorierte Emulsionen	6				6		6
130105	* nichtchlorierte Emulsionen	275		20		295		295
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	704	2			706		706
130111	* synthetische Hydrauliköle	8				8		8
130112	* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	25				25	1	26
130113	* andere Hydrauliköle	1				1		1
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen							
130204	* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	487	1			488	240	728
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	38.768	137	6		38.911	39.017	77.928
130206	* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	4	4			8	4	12
130207	* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Betriebs- und Schmieröle	14				14		14
130208	* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	2.067	5			2.072	15	2.087
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen							
130301	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	18				18	21	39
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	1.996				1.996	165	2.161
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	71	3			74		74
130310	* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	29				29	30	59
1304	Bilgenöle							
130403	* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	80				80		80
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern							
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	23.734				23.734	6.961	30.695
130502	* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	42.683	10			42.693	2.486	45.179
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	20.542				20.542	1.566	22.108
130506	* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	193				193	383	576
130507	* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	1.108				1.108	18	1.126
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	10.357				10.357	1.116	11.473

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Ex- port	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen							
130701	* Heizöl und Diesel	1.596				1.596	237	1.833
130702	* Benzin	144				144		144
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	4.388			384	4.772	5.905	10.677
1308	Ölabfälle a.n.g.							
130802	* andere Emulsionen	2.563		442		3.005	865	3.870
130899	* Abfälle a. n. g.	656		16		672	320	992
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	152.517	162	484	384	153.547	59.350	212.897
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)							
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	192		35		227	57	284
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	200		392		592	1.473	2.065
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	12.579	7	1.524	3	14.113	34.887	49.000
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	10		147		157	22	179
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	751	11	46		808	216	1.024
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	13.732	18	2.144	3	15.897	36.655	52.552
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)							
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.945	319	76		2.340	595	2.935
150111	* Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	88				88		88
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung							
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	14.846	464	113	19	15.442	2.328	17.770
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	16.879	783	189	19	17.870	2.923	20.793
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)							
160104	* Altfahrzeuge	3.969				3.969		3.969
160107	* Ölfilter	2.311		39		2.350	953	3.303

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Ex- port	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
160109	* Bestandteile, die PCB enthalten	49				49		49
160110	* explosive Bauteile (z.B. Airbags)	65		2		67	7	74
160111	* asbesthaltige Bremsbeläge	1				1		1
160113	* Bremsflüssigkeiten	1.579		23	26	1.628	913	2.541
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	1.517		70	706	2.293	1.870	4.163
160121	* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	366		48		414	6	420
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten							
160209	* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	99				99	3	102
160210	* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 fallen	1				1		1
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	74				74	122	196
160212	* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	1.039				1.039	19	1.058
160213	* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	3.044		886		3.930	405	4.335
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	4.652			222	4.874	5.066	9.940
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse							
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	222			314	536	34	570
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	89	2			91	10	101
1604	Explosivabfälle							
160403	* andere Explosivabfälle	129				129		129
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien							
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	514		2		516	70	586
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	54	4	13		71	10	81
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	698		12		710	126	836
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	523	99	1		623	290	913
1606	Batterien und Akkumulatoren							
160601	* Bleibatterien	45.900		2.079	4.674	52.653	31.421	84.074
160602	* Ni-Cd-Batterien	1			45	46	52	98

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Ex- port	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	49				49		49
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)							
160708	* ölhaltige Abfälle	6.586	18			6.604	300	6.904
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	504	19			523	2	525
1608	Gebrauchte Katalysatoren							
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	641	23			664	68	732
160805	* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	1				1		1
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.909	2	1.167		3.078	116	3.194
1609	Oxidierende Stoffe							
160901	* Permanganate, z. B. Kaliumpermanganat	2				2		2
160903	* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	6				6		6
160904	* oxidierende Stoffe a. n. g.	7				7		7
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung							
161001	* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	508				508		508
161003	* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	46				46		46
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien							
161101	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	4				4		4
161103	* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	781				781	423	1.204
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.199				1.199	76	1.275
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	79.139	167	4.342	5.987	89.635	42.362	131.997
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik							
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	10.761	422			11.183	5.533	16.716
1702	Holz, Glas und Kunststoff							
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	129.285		50	405	129.740	33.079	162.819
1703	Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte							
170301	* kohlenteehaltige Bitumengemische	212.177				212.177	113.793	325.970

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Ex- port	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
170303	* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	9.606				9.606	3.594	13.200
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)							
170409	* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	164				164	10	174
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.588				1.588	410	1.998
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut							
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	63.371	887			64.258	9.636	73.894
170505	* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	43				43		43
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	19.000				19.000		19.000
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe							
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	108				108	45	153
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	12.472	63			12.535	1.349	13.884
170605	* asbesthaltige Baustoffe	59.225	4			59.229	3.587	62.816
1708	Baustoffe auf Gipsbasis							
170801	* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6				6		6
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle							
170901	* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	4				4		4
170902	* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	336				336		336
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	302	2			304	5	309
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	518.448	1.378	50	405	520.281	171.041	691.322
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen							
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	998		1		999	45	1.044
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	13				13		13
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	169				169		169
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	3		3	10	16		16
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren							

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetр. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Ex- port	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
180202	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	42				42	4	46
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.225	0	4	10	1.239	49	1.288
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen							
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		3.108			3.108	9.970	13.078
190106	* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	23				23	5.556	5.579
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	1.245				1.245	51.090	52.335
190110	* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung		1			1	1	2
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten		3.636			3.636	33.809	37.445
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	45				45	74.321	74.366
190115	* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält					0	6.534	6.534
190117	* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten					0	35	35
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanid entfernt, Neutralisation)							
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	22				22	148.600	148.622
190205	* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5.386				5.386	326	5.712
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	1.492				1.492	4.774	6.266
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten				978	978	165	1.143
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9				9	419	428
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle							
190304	* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	5				5		5
1907	Deponiesickerwasser							
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	11.201				11.201		11.201
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.							
190806	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	39		40		79		79
190807	* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	3				3		3
190808	* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	1.089				1.089		1.089
190810	* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen	71				71		71

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Ex- port	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
190811	* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	1.003	2.587			3.590	589	4.179
190813	* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten		16.353			16.353	6.737	23.090
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen							
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	1.027				1.027		1.027
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten					0	7.464	7.464
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung							
191103	* wässrige flüssige Abfälle	444				444		444
191105	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	454				454	151	605
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.							
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	1.567				1.567	173.430	174.997
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.279			2.293	3.572	8.350	11.922
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser							
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	32				32	1.422	1.454
191303	* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	121				121		121
191305	* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20				20		20
191307	* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	156				156	3	159
19	Abfälle aus der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	26.733	25.685	40	3.271	55.729	533.746	589.475
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)							
200113	* Lösemittel	219				219	11	230
200114	* Säuren	157				157	15	172
200115	* Laugen	247				247	13	260
200117	* Fotochemikalien	57				57	1	58
200119	* Pestizide	163				163	4	167
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	1.229				1.229	27	1.256

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2009

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbet. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Ex- port	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasser- stoffe enthalten				191	191	2.879	3.070
200126	* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen	2				2		2
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.729				1.729	28	1.757
200129	* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	60				60		60
200133	* Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	1				1		1
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen				729	729	7.971	8.700
200137	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	2.957				2.957	4.640	7.597
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesam- melter Fraktionen	6.821	0	0	920	7.741	15.589	23.330
Gesamt		1.104.678	54.117	15.751	13.564	1.188.110	1.027.210	2.215.320

Tabelle 2

Anlieferungen von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2009 (Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

Bundesland	Verbringung nach Bayern (t)	Verbringung aus Bayern (t)	Verbringungssaldo (t)
Baden-Württemberg	139.400	258.900	119.500
Berlin	1.500	6.600	5.100
Brandenburg	2.800	2.200	-600
Bremen	70	1.600	2.630
Hamburg	1.200	910	560
Hessen	43.100	42.200	-900
Mecklenburg-Vorpommern	90	30	-60
Niedersachsen	6.200	89.000	82.800
Nordrhein-Westfalen	20.300	82.000	61.700
Rheinland-Pfalz	12.200	16.100	3.900
Saarland	970	140	-830
Sachsen	8.900	98.900	90.000
Sachsen-Anhalt	8.500	74.900	66.400
Schleswig-Holstein	2.200	2.700	500
Thüringen	12.400	136.000	123.600
Ausland	125.000	13.600	-111.400
Summe	384.830	825.780	442.900

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2009

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Son- tige Entsor- gung	Summe (t)	Herkunftsland
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	25			25	Kroatien
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	25	0	0	25	
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten			675	675	Italien
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	0	0	675	675	
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	62			62	Italien
050104	* saure Alkylschlämme	9			9	Italien
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			781	781	Italien
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	71	0	781	851	
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			2.592	2.592	Italien
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	11			11	Italien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	11	0	2.592	2.603	
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	290			290	Italien
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	323			323	Italien und Kroatien
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	234		111	346	Kroatien und Österreich
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückst.	174			174	Italien
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	282			282	Italien und Kroatien
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückst.	17			17	Österreich
070301	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	754			754	Italien
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.848			1.848	Österreich
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			87	87	Slowenien
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	65		72	137	Malta und Österreich
070510	* andere Filterkuchen, gebr. Aufsaugmaterialien	26			26	Kroatien
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Abfälle enthalten	99			99	Kroatien
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	635		594	1.229	Malta und Schweiz
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4.747	0	864	5.611	

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2009

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Son- tigi Entsor- gung	Summe (t)	Herkunftsland
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.182		27	1.209	Kroatien und Österreich
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	349			349	Italien
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	199			199	Österreich
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1.731	0	27	1.757	
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung			474	474	Italien
100120	*Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			345	345	Italien
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			445	445	Italien
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt			3.312	3.312	Frankreich
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	0	0	4.575	4.575	
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten			51	51	Kroatien und Österreich
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	0	0	51	51	
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	33			33	Kroatien
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen			271	271	Frankreich
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	106			106	Kroatien
120114	* Bearbeitungsschlämme die gefährliche Stoffe enthalten			63	63	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	139	0	334	473	
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern			1.806	1.806	Österreich
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	0	0	1.806	1.806	
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	91		22	113	Österreich und Schweden
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	132		51	184	Kroatien, Österreich und Schweiz

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2009

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.291		56	1.347	Österreich und Schweiz
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten			55	55	Österreich
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten			2	2	Österreich
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1.514	0	186	1.700	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	439		137	576	Italien, Kroatien, Luxemburg und Niederlande
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	215	325	26	566	Belgien, Kroatien, Österreich, Slowenien und Tschechien
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	654	325	163	1.143	
160113	* Bremsflüssigkeiten			9	9	Schweiz
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten			13	13	Schweiz
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			689	689	Italien und Slowenien
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten			38	38	Österreich
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	28			28	Italien
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	28		52	81	Italien, Niederlande und Österreich
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	12			12	Kroatien
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	5		6	10	Niederlande, Österreich und Schweiz
160601	* Bleibatterien			209	209	Österreich
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	73	0	1.017	1.090	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		237	30.885	31.122	Italien, Österreich, Schweiz und Spanien
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten			17.820	17.820	Italien
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	0	237	48.705	48.941	

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2009

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Son- tige Entsor- gung	Summe (t)	Herkunftsland
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden		62		62	Österreich
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	24			24	Kroatien
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	24	62	0	86	
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung			2.354	2.354	Italien
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			152	152	Italien
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	31.559		1.620	33.179	Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich und Slowenien
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3.761			3.761	Italien
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	706			706	Österreich
190304	* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	951			951	Italien und Kroatien
190306	* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	1.365			1.365	Italien
190813	* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten			1.402	1.402	Italien
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält			1.816	1.816	Schweiz
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6.014	1.320	1.083	8.417	Italien und Österreich
19	Abfälle aus der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	44.357	1.320	8.427	54.104	
Gesamt		53.346	1.944	70.203	125.491	

Tabelle 4

Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2009

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Zielland
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	136	Belgien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	136	
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	765	Schweiz
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	765	
100603	* Filterstaub	4	Belgien
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	
110105	* saure Beizlösungen	71	Österreich
110106	* Säuren a. n. g.	406	Belgien
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	477	
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	603	Niederlande
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	580	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1.183	
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	384	Niederlande
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	384	
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	3	Schweiz
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	19	Niederlande
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	19	
160113	* Bremsflüssigkeiten	26	Österreich
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	706	Österreich
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	222	Schweiz
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	314	Ungarn
160601	* Bleibatterien	4.674	Slowenien und Tschechien
160602	* Ni-Cd-Batterien	45	Frankreich
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	5.987	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	405	Österreich
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	405	
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	10	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	978	Luxemburg

Tabelle 4

Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2009

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Zielland
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.293	USA
19	Abfälle aus der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3.271	
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	191	Tschechien
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	729	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	920	
Gesamt		13.564	

